



**KINDER
RECHTE
SCHULEN**

unicef 

für jedes Kind

ELTERNINFORMATION KINDERRECHTESCHULEN PROGRAMM

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

sicher haben Sie schon von den Kinderrechten gehört. Unter dem Motto „Wir leben Kinderrechte“ werden die Rechte der Schüler*innen in Zukunft noch stärker in den Unterricht an der Schule Ihres Kindes einfließen und im Schulalltag gelebt werden. Denn die Schule nimmt am Kinderrechteschulen Programm von UNICEF Deutschland teil.

Und das funktioniert so: Die gesamte Schulgemeinschaft Ihres Kindes durchläuft in den kommenden Monaten ein mehrstufiges Training, das über alle wichtigen Kinderrechte und die UN-Kinderrechtskonvention informiert und wertvolle Aktionen zum Thema entwickelt.

Warum ist das gut für Ihre Tochter oder Ihren Sohn? Ihr Kind wird in den kommenden Monaten noch stärker in die Aktivitäten und Entscheidungen der Schule eingebunden, kann seine Meinung äußern und wird damit ernst genommen. Es lernt, dass es wichtig ist, unterschiedliche Ansichten zu berücksichtigen und geht dadurch respektvoller mit den Mitschüler*innen um.

Mit diesem Ansatz wollen wir erreichen, dass sich Kinder und Jugendliche in ihrer Schule sicher, gehört und zufrieden fühlen. Das verbessert das Schulklima und hilft den Kindern, konzentrierter zu lernen. Der Unterricht macht noch mehr Spaß – und das wirkt sich positiv auf alle Beteiligten aus.

Die Schule startet das Kinderrechteschulen Programm mit einem Pädagogischen Tag für Schulleitung und Lehrkräfte. Auch Sie, die Eltern und Erziehungsberechtigten, werden im Rahmen des Programms eingebunden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie das Kinderrechteschulen Programm aktiv unterstützen – zum Beispiel, indem Sie zu Hause mit Ihrem Kind über die Kinderrechte sprechen. So erhalten Sie möglicherweise auch für Ihren Alltag als Familie wertvolle Anregungen. Weitere Informationen dafür finden Sie im beiliegenden Informationsblatt.

Wir haben diesem Informationsblatt einen Fragebogen beigelegt und freuen uns, wenn Sie ihn ausfüllen und anschließend in der Schule Ihres Kindes abgeben. Herzlichen Dank!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung, wir freuen uns, weiter mit Ihnen in Kontakt zu bleiben.

Mit freundlichen Grüßen



Kirsten Leyendecker
Koordinatorin Kinderrechteschulen Programm
UNICEF Deutschland



© UNICEF/UNI277062/Reisel

SCHULEN LEBEN KINDERECHTE

SO KÖNNEN SIE DAS PROGRAMM UNTERSTÜTZEN

Das Wort Kinderrechte wirkt erst einmal sehr abstrakt. Versuchen Sie, es gemeinsam mit Ihrem Kind mit Leben zu füllen: Wofür sind Kinderrechte wichtig? Was ist Ihr Lieblings-Kinderrecht, was das Ihres Kindes?

Was möchte Ihr Kind gerne im Schulalltag verändern? Wie könnte das gelingen? Warum ist es so wichtig, dass alle in der Schulgemeinschaft sich bei Themen, die sie selbst betreffen, einbringen können?

Als Eltern und Erziehungsberechtigte können Sie aber noch mehr tun. Sprechen Sie mit den Verantwortlichen in der Schule Ihres Kindes und werden Sie Teil der Steuergruppe. Darin erfahren Sie, welche Aufgaben und Aktivitäten mit Blick auf das Thema Kinderrechte als Nächstes in der Schule geplant sind und wie Sie diese ganz konkret unterstützen können. Bringen Sie Ihre Ideen ein und stehen Sie der Schule Ihres Kindes zur Seite.

SPRECHEN SIE MIT IHREM KIND DARÜBER,

- ... wie Sie Ihre eigene Schulzeit erlebt haben und was sich seitdem verändert hat.
- ... ob Kinderrechte in Ihrer Kindheit schon eine Rolle gespielt haben.
- ... welches Kinderrecht Ihnen persönlich am besten gefällt und warum. Stöbern Sie dazu gemeinsam in der UN-Kinderrechtskonvention.
- ... für wen ein bestimmtes Recht wichtig ist und was passiert, wenn es verletzt wird.
- ... ob Sie oder Ihr Kind schon mal eine Verletzung von Kinderrechten erlebt haben.
- ... warum das Recht auf Unordnung oder auf jeden Tag Schokoladeneis nicht in der UN-Kinderrechtskonvention festgeschrieben ist.
- ... welches Recht Sie in der UN-Konvention noch vermissen.

WAS IST DIE UN-KINDERRECHTS-KONVENTION?

Die „Konvention über die Rechte des Kindes“ schreibt die Grundrechte von Kindern fest. Das heißt, dass alle Staaten, die die Konvention unterzeichnet haben, verpflichtet sind, die Kinderrechte auch umzusetzen. Das gilt ebenso für alle Bürger*innen, die in dieser Gesellschaft leben – also für jede*n Einzelne*n von uns. Sie, als Erziehungsberechtigte, aber auch die Politiker, ihr*e Nachbar*in, die Bürgermeisterin oder der Verkäufer von nebenan haben die Interessen der Kinder und Jugendlichen in Deutschland zu schützen.

WIE VIELE KINDERRECHTE GIBT ES ÜBERHAUPT?

Die UN-Kinderrechtskonvention umfasst 54 Artikel. Zusammengefasst haben sie vier Schwerpunkte.

- 1. Das Recht auf Gleichbehandlung:** Die Artikel der Konvention gelten für alle Kinder der Welt – unabhängig z.B. von Geschlecht, Herkunft oder Hautfarbe.
- 2. Das Kindeswohl hat Vorrang:** Alle Entscheidungen, die sich auf Kinder auswirken können, müssen das Wohl des Kindes auch in den Vordergrund stellen. Die Entwicklung von Kindern zu fördern und sie zu schützen, ist eine öffentliche Aufgabe und keine Privatangelegenheit.
- 3. Das Recht auf Leben und Weiterentwicklung:** Das Recht auf Leben ist grundlegend. Artikel 6 der Konvention verpflichtet die Unterzeichnenden darüber hinaus, die individuelle Entwicklung von Kindern zu sichern.
- 4. Meinung und Willen des Kindes sind wichtig:** Kinder müssen ernst genommen und respektiert werden. Wenn Erwachsene eine Entscheidung treffen, die Kinder berührt, müssen die Kinder ihrem Alter und ihrer Reife gemäß mit einbezogen werden.

KINDERRECHTE VS. ELTERNRECHTE

Schwächt die UN-Kinderrechtskonvention die Rechte von Eltern? Im Gegenteil: Eltern haben ein großes Interesse daran, ihre Kinder so gut wie möglich zu schützen und zu fördern. Deshalb stärken Kinderrechte die Familien und verändern unsere Gesellschaft zum Positiven.



WAS WÜNSCHEN SIE SICH VON UNICEF?

Wo können wir Sie unterstützen, die Kinderrechte auch in Ihre Familie zu bringen?

Schreiben Sie uns unter kinderrechteschulen@unicef.de. Wir freuen uns über Ihre Anregungen.

Weitere Informationen zum Kinderrechteschulen Programm von UNICEF Deutschland finden Sie unter: unicef.de/kinderrechteschulen